

Wie kann ich ein friedvolles Hinüberwechseln unterstützen?

Indem Sie die Voraussetzungen schaffen, mit allen Frieden zu schließen und in Frieden zu leben. Sie müssen nicht aller Leute Freund sein, aber auch keines Menschen Feind. Ich bin mir im Klaren darüber, dass dies leichter gesagt als getan ist. Wenn Sie da Defizite haben, dann sollten Sie dieses Thema angehen.

Als Erstes würde ich von Zeit zu Zeit - und immer dann wenn ich mich nicht gut fühle - einen emotionalen Check-up machen und mich von allem angesammelten Seelenballast befreien. Dies ist Voraussetzung um aus den immer wiederkehrenden, schicksalhaften Endlosschleifen herauszukommen. Dazu müssen wir bereit sein, unabhängig von unserem Recht und dem uns zugefügten Unrecht, alle Emotionen auf Null zusetzen und loszulassen. Loslassen vor allem dort, wo wir meinen dass uns großes Unrecht widerfahren ist, wo wir Wut im Bauch haben.

Sie müssen akzeptieren, auch wenn es Ihnen schwer fällt, dass all die gegenwärtigen, unliebsamen Erfahrungen nur wiederkehrten, weil Sie diese Lektion bisher noch nicht verstanden haben. Das heißt, so wie Sie dieses Thema gehandhabt haben, funktioniert es nicht. Und wenn Sie dies weiterhin so handhaben, werden Sie weiterhin die gleichen destruktiven Erfahrungen machen müssen.

Eigentlich ist das Schicksal doch gnädig mit uns, es weist uns darauf hin, dass da noch ein ungelöstes Problem existiert. Und wir erhalten erneut die Möglichkeit, es diesmal besser zu machen. Niemand sagt uns, „he das war dein letzter Versuch, du hast Pech gehabt.“ Wir erhalten immer und immer wieder eine neue Change, was uns natürlich nervt, da wir uns schon wieder - zum wiederholten Male - mit diesem Thema herum ärgern müssen.

Vielleicht fragen Sie sich, was haben die Probleme die wir hier auf dieser Erde haben, mit dem Jenseits zu tun? Nun, diese Probleme zeigen uns eben auf, dass es sinnvoll ist, uns noch zu Lebzeiten mit diesem Thema zu befassen und wenn wir es nicht hier lösen dann haben wir die

gleiche oder eine ähnliche Situation eben in einem späteren Leben zu lösen. Und wenn es uns gelingt dieses Problem hier anzupacken, dann haben wir einen wichtigen Beitrag geleistet für ein noch schöneres und harmonischeres Jenseits. Denn schließlich ist die Qualität unseres auf der Erde erarbeiteten Seelenzustandes gleichzeitig die Eintrittskarte für einen gleichwertigen Platz im Jenseits. Und wäre es Ihnen denn nicht lieber, dort in einen schöneren Bereich weit weg von Destruktivität zu gelangen?

Angenommen, Sie verweigern sich in diesem Leben einer weiterführenden Erkenntnis, dann verschieben Sie die anstehende Lernerfahrung lediglich auf eine Ihrer späteren Existenzen. Was bedeutet, dass Sie diese Erfahrungen dann eben in einem späteren Leben nachholen dürfen. Hinausgeschoben ist ja nicht aufgehoben. Womit Sie wieder genau am selben Punkt angekommen wären. Wenn wir es uns zur Gewohnheit machen anstehende Probleme und Themen nicht lange zu verschieben, sondern gleich anzugehen, dann ersparen wir uns sehr viele dieser destruktiven Erfahrungsschleifen. Das Universum würde sich sicher freuen, wenn wir nicht bei den Letzten wären, die den Zieleinlauf in eine der lichten Sphären schaffen würden. Wir sollten keinesfalls vergessen, dass jeder - wirklich jeder ohne Ausnahme - diesen Zieleinlauf irgendwann schaffen wird, ob im nächsten Leben oder in Äonen von Jahren. Wäre es da nicht sinnvoll, wenn wir künftig die anstehende Arbeit gleich erledigen würden?

Ich überlasse es der Wertschätzung des Lesers selbst, entsprechend seiner Möglichkeit einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu in Deutschland an:

Peter Prestele

Konto: 319 680 6289 bei der Sparkasse Neu-Ulm

BLZ 730 50 000

oder international unter Verwendung von *PayPal* und Angabe meiner E-Mailadresse: *prestele.universe@online.de* mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.

PayPal

Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.universe.bplaced.net